

31. wissenschaftliche Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Phoniatrie und Pädaudiologie zusammen mit dem 5. Pädakustiker-Symposium der Akademie für Hörgeräte-Akustik, Lübeck

Im Audimax der Universität zu Lübeck,
Mönkhofer Weg 245, D-23562 Lübeck



18.-21. September 2014

Unter der Schirmherrschaft der Ministerin für
Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung des
Landes Schleswig-Holstein, Frau Kristin Alheit

Vorprogramm & Call for Papers

Hauptthemen

1. Behandlung von Schwerhörigen:
Elektronik alleine reicht nicht
 2. Bevölkerungsmedizin und Versorgungsforschung
 3. Gebietsbezogene Psychosomatik
 4. Hörimplantate: Elektronik alleine reicht nicht
-

Call for Papers

**Aktuelle Informationen im Internet:
www.dgpp.de**

Tagungsort

Audimax der Universität zu Lübeck
Mönkhofer Weg 245
D – 23562 Lübeck
Der Tagungsort wird ausgeschildert.

Tagungsthemen

1. Behandlung von Schwerhörigen: Elektronik alleine reicht nicht
2. Bevölkerungsmedizin und Versorgungsforschung
3. Gebietsbezogene Psychosomatik
4. Hörimplantate: Elektronik alleine reicht nicht
5. Freie Vorträge und Posterpräsentationen

Anmeldung zur Teilnahme

Im Internet unter: www.dgpp.de

Hinweise für die Anmeldung von Vorträgen und Postern

Über die Ergebnisse eigener Forschung sowie über klinische Beobachtungen zu den Tagungsthemen wie auch zu anderen Themen kann entweder in einem Vortrag oder einem Poster berichtet werden. Bitte reichen Sie mit Ihrer **Anmeldung unter www.dgpp.de** auch den Abstract Ihres Vortrages oder Posters ein.

Anmeldeschluss für einen Vortrag oder ein Poster mit Abgabe eines Abstracts ist der 11.05.2014.

Um die Zahl der Vorträge auf die zur Verfügung stehende Zeit abzustimmen, muss unter den Anmeldungen eine Auswahl getroffen werden. Dies geschieht durch eine Programmkommission anhand der eingereichten anonymisierten Kurzfassungen. Auswahlkriterien sind Inhalt und wissenschaftliche Qualität des Beitrags. Die Kurzfassung sollte gegliedert sein in: Hintergrund, Material und Methoden, Ergebnisse, Diskussion. Sie muss dem vorgegebenen Anmeldeschema entsprechen. Der erstgenannte Autor ist der Vortragende.

Bei Vorträgen, die nur aus Zeitgründen nicht angenommen werden können, wird der Vorstand ggf. vorschlagen, die Ergebnisse statt in einem Vortrag in einem Poster zu präsentieren. Die Entscheidung der Programmkommission wird den Anmeldenden voraussichtlich bis zum 04.06.2014 zugesendet.

Tagungssprachen sind Deutsch und Englisch.

Die wissenschaftlichen Vorträge und Poster, die auf der Jahrestagung gehalten bzw. vorgestellt werden, sollen in zwei Fassungen publiziert werden:

1. Die in elektronischer Form einzureichenden Abstracts erscheinen im Programmheft und bei German Medical Science online. Sie dürfen jeweils 2000 Zeichen nicht überschreiten. Das Formular zum Einreichen des Abstracts finden Sie spätestens ab dem 07.04.2014 unter einem entsprechenden Link auf: www.dgpp.de
2. Eine erweiterte Kurzfassung der Beiträge erscheint in Band 22 der Reihe "Aktuelle phoniatriisch-pädaudiologische Aspekte" und bei German Medical Science online. Hierzu ist bei Annahme Ihres Beitrags (Nachricht bis zum 04.06.2014) ein druckfertiges Manuskript als *.doc oder *.docx-Datei einzureichen (Graphik *.tif, *.jpg oder *.bmp). Sie erhalten dazu per Mail einen Link von German Medical Science, der Sie erneut auf das Abstract-Einreichungstool führt und Ihnen ermöglicht, die Datei der erweiterten Kurzfassung hochzuladen. Bei Rückfragen zu diesem Verfahren wenden Sie sich bitte an: redaktion@egms.de.

Abgabe der erweiterten Kurzfassung spätestens am 06.07.2014.

Bitte beachten Sie in Ihrer Vorbereitung den Abgabetermin für die erweiterte Kurzfassung. Nur unter dieser Bedingung kann der neue Band rechtzeitig zur Jahrestagung fertig gestellt und ausgeliefert werden. **Später eingehende Beiträge dürfen auf der Jahrestagung nicht präsentiert werden.**

Das Manuskript der erweiterten Kurzfassung soll gegliedert werden in: Hintergrund, Material und Methoden, Ergebnisse, Diskussion, Fazit/Schlußfolgerung und die vollständigen Literaturangaben im Medline-Format.

Der Umfang soll max. 3 DIN A4-Seiten (Arial, Schriftgrad 12pt, 1,5-zeilig) mit bis zu zwei Abbildungen betragen. Abkürzungen müssen vor dem ersten Erscheinen einmal erklärt werden. Den Text und die Abbildungen bitte in einem der genannten Formate abspeichern. Abbildungen und Graphiken bitte nicht in den Text einfügen, sondern getrennt anfügen. Den Vortragenden ist es unabhängig von dieser Veröffentlichung freigestellt, den Inhalt ihres Vortrages in ausführlicherer Form anderenorts zu publizieren. Im Falle einer anderweitigen Veröffentlichung soll eine Fußnote auf die Publikation anlässlich der Tagung hinweisen.

Präsentationsmedien: Computer-Projektion mit Ton als Powerpoint-Präsentation 2010 oder vorangegangene Versionen von USB-Stick oder CD, Poster in DIN A0 Hochformat

Leitung und Organisation

Wissenschaftliche Leitung, Impressum und Verantwortung für den redaktionellen Inhalt

Prof. Dr. med. R. Schönweiler
Leiter der Sektion für Phoniatrie und Pädaudiologie
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck
Ratzeburger Allee 160 – D-23562 Lübeck
Tel.: +49 451 500 3485, Fax: +49 451 500 6792
E-Mail: rainer.schoenweiler(at)phoniatrie.uni-luebeck.de

Tagungsleitung

Prof. Dr. med. Rainer Schönweiler
Leiter der Sektion für Phoniatrie und Pädaudiologie
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck
Ratzeburger Allee 160, D-23538 Lübeck

Sekretariat: Frau Bianca Reinecke
Tel.: +49 451 500 4751, Fax: +49 451 500 4595
E-Mail: sekretariat(at)dgpp.de

Tagungssekretariat

Tel.: +49 451 500 4751 (bis 12:00 Uhr); E-Mail: sekretariat(at)dgpp.de
Während der Tagung: im Foyer des Audimax

Gebühren

Für DGPP-Mitglieder:	bei Überweisung bis zum 31.05.2014	60,- €
	ab 01.06.2014 (Eingang)	80,- €
	Tageskarte	40,- €
Für Nichtmitglieder:	bei Überweisung bis zum 31.05.2014	80,- €
	ab 01.06.2014 (Eingang)	100,- €
	Tageskarte	50,- €
Ermäßigung für Studierende und Rentner		30,- €
Workshops: Einmaliger Preis für die Teilnahme an allen Workshops		30,- €
„Get together“ am 19.09.2014 (inkl. Speisen)		45,- €

Überweisung bitte an die DGPP, Sparkasse Bochum,
BLZ 430 500 01, Konto-Nr. 156 400 4, Verwendungszweck: DGPP-Tagung 2014

Hotelreservierung

Wir haben in verschiedenen Hotels Zimmer zu speziellen Konditionen vorbestellt.

1. ParkInn by Radisson am Holstentorplatz, Informationen unter <http://www.parkinn.de/hotel-luebeck>

2. Atlantic Hotel in der Schmiedestraße/Innenstadt, Informationen unter <http://www.atlantic-hotels.de/luebeck/>

Die gesamte Hotelbuchung erfolgt über das Tagungssekretariat, Frau Bianca Reinecke
Tel.: +49 451 500 4751, Fax: +49 451 500 4595, E-Mail: [sekretariat\(at\)dgpp.de](mailto:sekretariat(at)dgpp.de)

Wir empfehlen eine rechtzeitige Buchung. Alternativ können Sie sich gerne an das Tourismusbüro unter +49 451/ 88 99 700 oder im Internet: <http://www.luebeck-tourismus.de/> wenden.

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, den **Tagungsaufenthalt vor oder nach der Tagung zu verlängern** und so den **Spätsommer an der Ostsee als Urlaub zu genießen**. Wir verlängern Ihr Hotelzimmer für den gewünschten Zeitraum. In diesem Fall wenden Sie sich rechtzeitig an das Tagungssekretariat.



Fachausstellung

COC Kongressorganisation GmbH
Dipl.-Bw. Bettina Kramb
Mühlenstr. 58
D-12249 Berlin
Tel.: +49 30 775 2084
Fax: +49 30 775 2085
E-Mail: [b.kramb\(at\)gmx.de](mailto:b.kramb(at)gmx.de)



Anreise Mit dem Auto

Wenn Sie Lübeck **über die A1** aus der Richtung Hamburg erreichen möchten, verlassen Sie die Autobahn A1 an der Abfahrt Kreuz Lübeck und fahren auf die A20 in Richtung Rostock. Verlassen Sie die A20 an der Abfahrt Lübeck-Genin. Folgen Sie dem Straßenverlauf (K15) bis zum Kreisverkehr Berliner Platz. Nehmen Sie dort die zweite Ausfahrt B75/Sankt-Jürgen-Ring. Nach ca. 1,1 km biegen Sie rechts ab in den Mönkhofer Weg (Richtung Fachhochschule und Universität). Am Ende der Straße befindet sich der Tagungsort. Aus der **Richtung Rostock** kommend, gelangen Sie über die A20 zur Tagung, indem Sie die Autobahn an der Abfahrt 3 - Groß Sarau verlassen und der B207 weiter in Richtung Lübeck folgen. Lassen Sie das Universitätsklinikum links liegen und biegen Sie anschließend links in die Stadtweide ab. Anschließend biegen Sie links in den Mönkhofer Weg ab. Nach etwa 0,5 km haben Sie den Tagungsort erreicht.

Mit der Bahn

Fahren Sie bis Lübeck-Hauptbahnhof. Vom Hauptbahnhof gehen Sie zum ZOB (ca. 2 Min), an dem nahezu alle Buslinien halten.

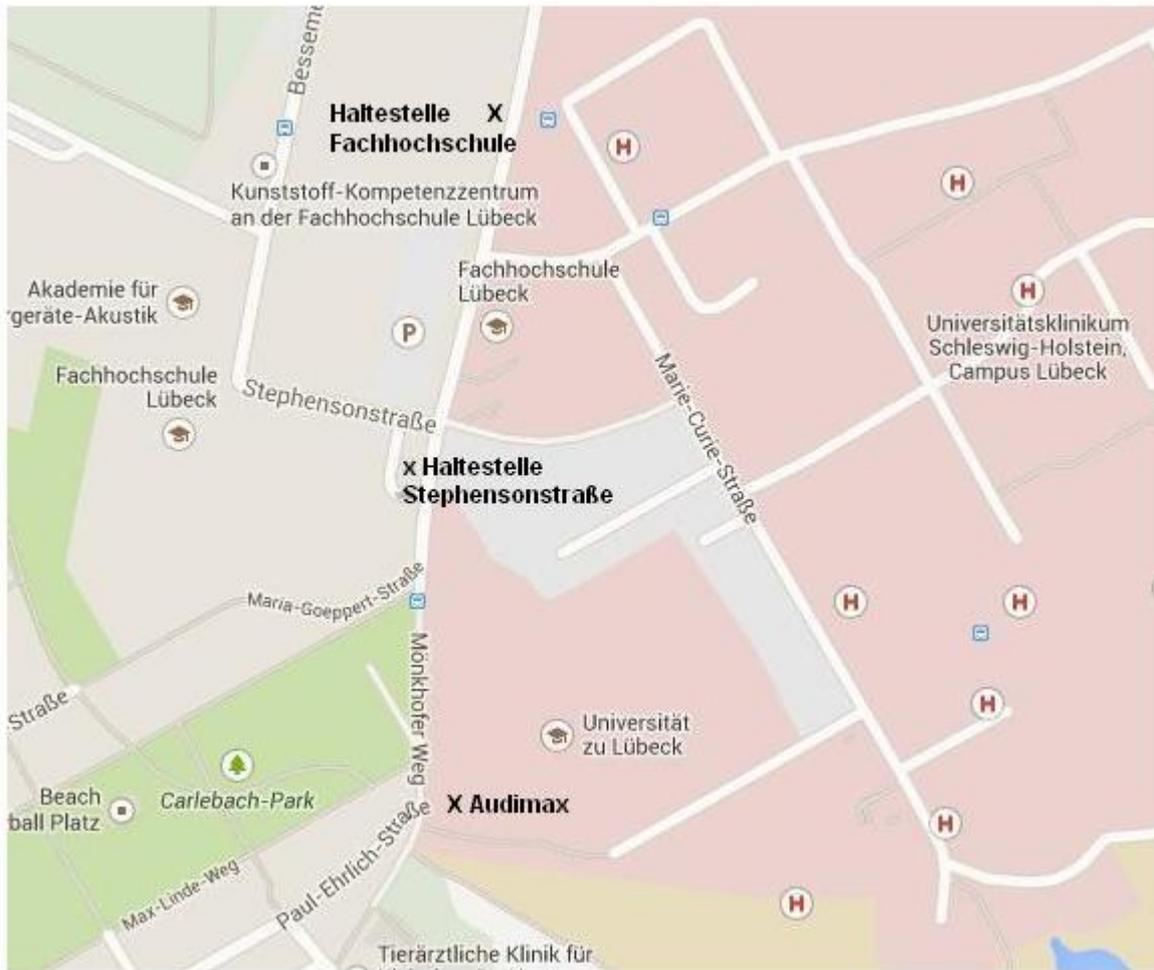
Mit dem Bus

In Lübeck verkehren in der Regel zwei Buslinien (1 und 9) abwechselnd vom ZOB zur Universität und zurück. Die von uns ausgewählten Hotels liegen alle in der Nähe von Haltestellen dieser Buslinien.

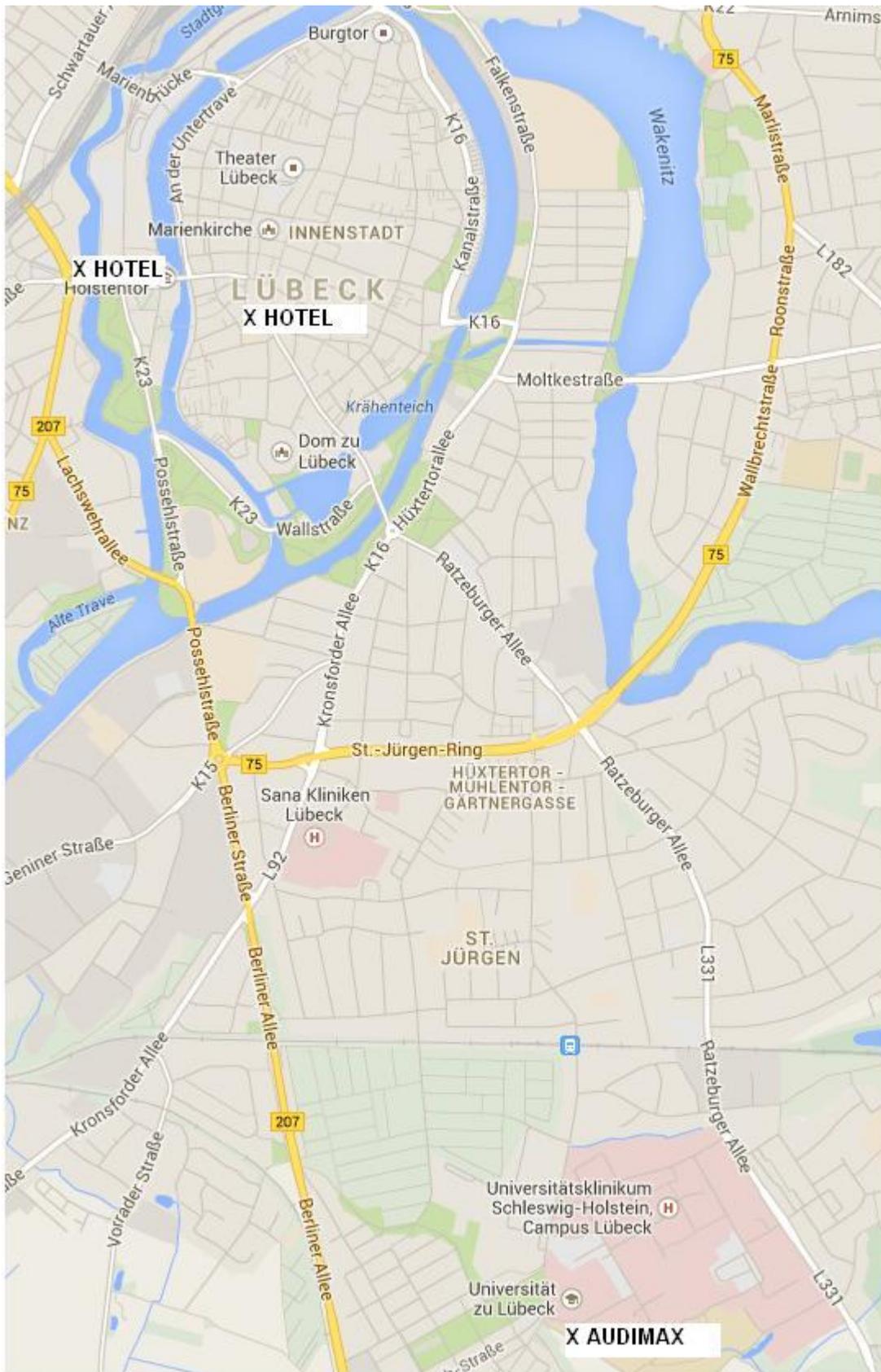
Auf dem Weg zur Universität verlassen Sie den Bus an der Haltestelle Fachhochschule. Die Haltestelle ist auf dem nachstehenden Campusplan gekennzeichnet.

Adresse und Lage

Audimax der Universität zu Lübeck, Mönkhofer Weg (am Ende), 23562 Lübeck
Über zur Verfügung stehende Parkmöglichkeiten werden wir Sie im Hauptprogramm informieren.



(Quelle: Google Kartendienst, bearbeitet)

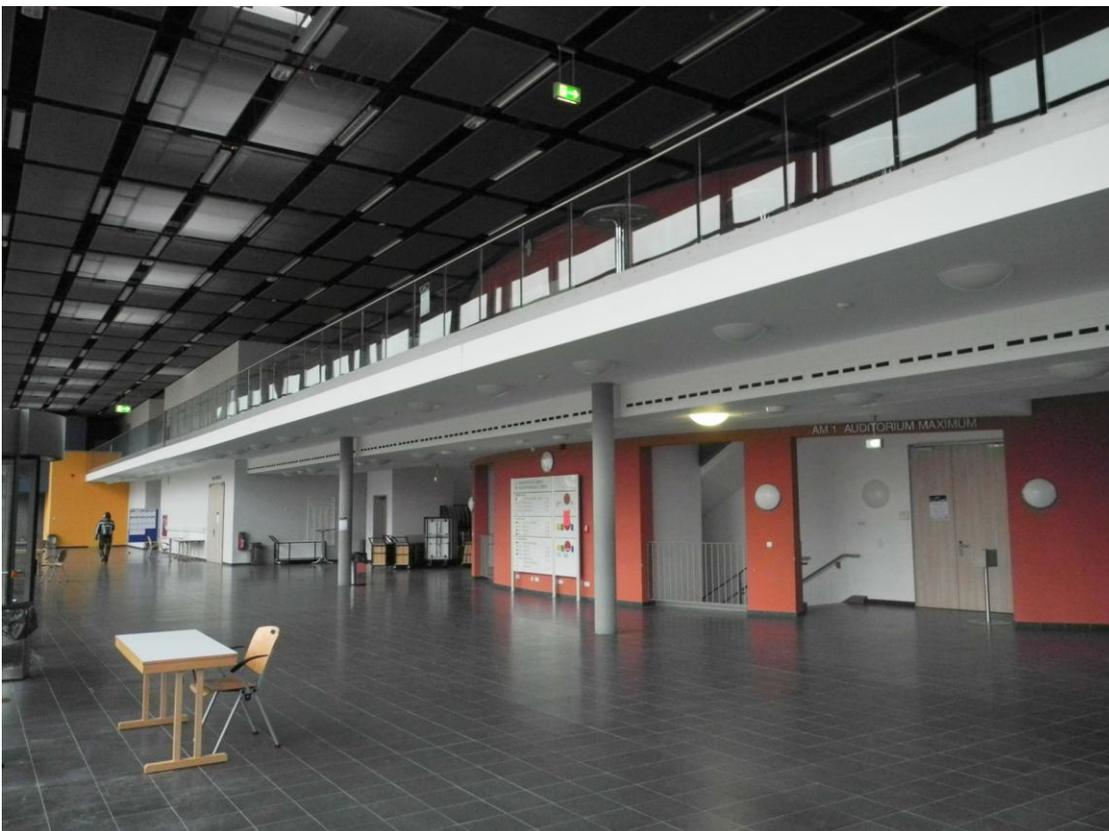


(Quelle: Google Kartendienst, bearbeitet)

Tagungsort (Quelle: eigene Aufnahmen)



Eingang des Audimax der Universität zu Lübeck



Foyer des Audimax (Industrierausstellung)

Bitte beachten Sie: Wegen der Workshops am Donnerstag lohnt sich eine Anreise bereits am Mittwoch!

Donnerstag 18. September 2014

Workshops

Die Teilnahme an allen Workshops kostet einmalig 30,- €.

Im Seminarraum im Audimax:

10:00 – 11:30 Uhr *Karen Reichmuth & Dr. Reinhild Glanemann, Klinik f. Phoniatrie & Pädaudiologie; Universitätsklinikum Münster:*
Das Münsteraner Elternprogramm zur Kommunikationsförderung von Säuglingen und Kleinkindern mit Hörschädigung – eine Kurzvorstellung

Paralleles Angebot in den Kursräumen der Akademie für Hörgeräte-Akustik:

10:00-11:30 Uhr *Claudia Brömel, Petra Andres, Akademie für Hörgeräteakustik Lübeck, sowie Hamburg:*
Praktische Tipps und Hinweise für die Spielaudiometrie und zur VRA (Audiometrie mittels visueller Konditionierung)
(E218, E216, E206)

Siegrid Meier, Tillmann Harries, Akademie für Hörgeräteakustik Lübeck:
Hörsystemüberprüfung und Anpassung mittels Perzentilanalyse
(E209, E205)

Malte Roberz, Ulrich Voogdt, Akademie für Hörgeräteakustik, Lübeck:
Von der Ohrabformung zur Otoplastik
(E301)

Im Seminarraum im Audimax:

11:45-13:15 Uhr *Wolfgang Angerstein (Universitätsklinikum Düsseldorf)*
Das Sprechen in Aktion: die Sonographie der Artikulationsorgane

Paralleles Angebot in den Kursräumen der Akademie für Hörgeräte-Akustik:

11:45 – 13:15 Uhr *Claudia Brömel, Petra Andres (Lübeck, Hamburg)*
Praktische Tipps und Hinweise für die Spielaudiometrie und zur VRA (Audiometrie mittels visueller Konditionierung)
(E2018, E216, E206)

Siegrid Meier, Tillmann Harries (Akademie für Hörgeräteakustik, Lübeck)
Hörsystemüberprüfung und Anpassung mittels Perzentilanalyse
(E209, E205)

Sitzungen

Voraussichtlich in der Bibliothek im Haus 26a:

9.00–11.30 Vorstandssitzung (Parallelveranstaltung)
12.00–13.00 Pressekonferenz

12.30-15.30 Registrierung der Teilnehmer

Im Audimax:

14:00-15:30 Mitgliederversammlung DGPP
16:00-17:30 Mitgliederversammlung DBVPP

Abendveranstaltungen

1. **Exklusive Einblicke nur für Tagungsteilnehmer (Workshops und/oder Vorträge)**

Führung über den Campus der Akademie für Hörgeräteakustik (kostenlos)



Quelle: www.aha-luebeck.de

2. **Ein unvergessliches Erlebnis:**

Nachtwächterführung durch Lübeck: Führung durch Lübecks Gängeviertel und die Innenstadt im Dunkeln, ca. 90 Minuten, Kostenbeitrag: 7,- €, verbindliche Anmeldung beim Tagungssekretariat, begrenzte Teilnehmerzahl!



Quelle: www.luebeck-erleben.de

Freitag, 19. September 2014

- Ab 08.00 Uhr** **Registrierung der Teilnehmer (Foyer)**
- 08.30 Uhr** **Eröffnung der Industrieausstellung (Foyer)**
- 09.00 – 09.30 Uhr** **Eröffnung der Jahrestagung (Hörsaal)**
- 09.00 – 09.30 Uhr *Grußworte*
Der Präsident der DGPP und Tagungspräsident,
Prof. Dr. Rainer Schönweiler, Lübeck
- Der Bürgermeister der Hansestadt Lübeck, Herr Bernd Saxe
- Der Vorsitzende des Deutschen Berufsverbandes der Fachärzte für
Phoniatrie und Pädaudiologie, Herr Dr. Jan Baade
- 09.30 – 09.45 Uhr Ensemble Passion du Saxophon der Musikschule der Gemeinnützigen,
Lübeck unter Leitung von Frau Lilija Russanow
- 09.45 - 10.15 Uhr Preisverleihungen
- 10.15 - 10.30 Uhr Ensemble Passion du Saxophon der Musikschule der Gemeinnützigen,
Lübeck unter Leitung von Frau Lilija Russanow
- 10.30 - 11.00 Uhr Festvortrag
- Prof. Dr. Thomas Münte, Direktor der Klinik für Neurologie,
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck:
Mehr als nur ein „Mikrophon fürs Gehirn“ – das „aktive Gehör“:
Visionen eines Sonderforschungsbereichs der DFG*
- 11.00 - 11.30 Uhr** **Pause und Besuch der Industrie- und Posterausstellung**

Thema 1: Die Versorgung schwerhöriger Menschen: Elektronik alleine reicht nicht

Hauptvorträge

11.30 - 12.00 Uhr *Dipl.-Ing. Reimer Rohweder, Deutsches Hörgeräteinstitut Lübeck:*
Elektronik auf dem Prüfstand – das Deutsche Hörgeräteinstitut

12.00 - 12.30 Uhr *Ulrich Voogdt, Akademie für Hörgeräteakustik, Lübeck:*
Alte Zöpfe abschneiden tut not – Otoplastiken bei Kindern

12.30 - 13.10 Uhr Vorträge zum Thema und Kurzvorträge zum Poster

13.10 - 14.00 Uhr **Mittagspause**
sowie Besuch der Industrie- und Posterausstellung

14.00 – 14.45 Uhr Vorträge zum Thema und Kurzvorträge zum Poster

Hauptvorträge

14.45 - 15.15 Uhr *Prof. Dr. Jürgen Tchorz, Labor für technische Akustik, Fachhochschule Lübeck:*
Das Ganze ist mehr als die Summe der Teile – die bilaterale Signalverarbeitung

15.15 - 15.45 Uhr *Siegrid Meier, Akademie für Hörgeräteakustik, Lübeck:*
Ablauf der Hörsystemanpassung bei Säuglingen

15.45 - 16.15 **Pause sowie Besuch der Industrie- und Posterausstellung**

16.15 - 17.00 Uhr Vorträge zum Thema und Kurzvorträge zum Poster

Hauptvortrag

17.00 - 17.30 Uhr *Prof. Dr. Manfred Hintermair, Pädagogische Hochschule Heidelberg:*
Frühe Diagnose, frühe technische Versorgung, frühe Förderung – reicht das wirklich?"

17.30 Uhr **Ende**

Get-together & Treff mit den Referenten

Ein entspanntes Treffen mit den Donatoren der Preise, den Ausstellern und den Referenten im Radisson Blu Hotel Lübeck

Musikalische Begleitung durch den Pianisten Herrn Hellmut Kroschel



Quelle: www.radissonblu.de

Samstag, 20. September 2014

Ab 08.00 Uhr **Registrierung der Teilnehmer**

Im Audimax:

Thema 2: Bevölkerungsmedizin und Versorgungsforschung

Hauptvorträge

08.30 - 09.00 Uhr *Prof. Dr. Alexander Katalinic, Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein – Campus Lübeck:*
Versorgungsforschung - ein Thema für Phoniatrie und Pädaudiologie?

09.00 - 09.30 Uhr *Prof. Dr. Ute Thyen, Sozialpädiatrisches Zentrum, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein – Campus Lübeck:*
Sprachentwicklungsstörungen im Kindesalter:
Bevölkerungsmedizinische und versorgungswissenschaftliche Aspekte

09.30 - 10.20 Uhr Vorträge zum Thema und Kurzvorträge zum Poster

10.20 - 10.45 Uhr **Pause und Besuch der Industrie- und Posterausstellung**

Habilitationsvortrag

10.45 - 11.00 Uhr *Christiane Hey (Frankfurt am Main):*
Die oropharyngeale Dysphagie: Bedeutung, Genese und ihre sozioökonomische Relevanz

11.00 - 11.45 Uhr Vorträge zum Thema und Kurzvorträge zum Poster

In Kursräumen der Akademie für Hörgeräteakustik:

Workshops (paralleles Angebot)

08.45 - 10.15 Uhr *Malte Roberz, Ulrich Voogdt, Akademie für Hörgeräteakustik, Lübeck:*
Von der Ohrabformung zur Otoplastik
(E301)

Katharina Roth, Laurie Vietheer, Burkhard Krohn, Akademie für Hörgeräteakustik Lübeck:
FM-Systeme: Einstellungsmöglichkeiten und Evaluationsverfahren
(E218, E216)

Siegrid Meier, Tillmann Harries, Akademie für Hörgeräteakustik Lübeck:
Standard in der Kinderversorgung: Die RECD – Messung
(E209, E205)

10.15 - 10.45 Uhr **Pause**

10.45 - 11.30 Uhr *Björn Feist, Fa. Oticon:*
Oticon Paediatrics – Ein Gesamtangebot für jeden
Versorgungsschritt“
(E218)

Christiane Schubert, Nazan Yakar, Fa. Phonak:
Berücksichtigung von pädaudiologischen Aspekten bei der
Hörgeräteauswahl und Anpassung
(E302)

Jan Hombach, Mainz:
Erfahrungsaustausch zu den Kinderverträgen
(E301)

Thema 3: Gebietsbezogene Psychosomatik

Hauptvorträge

- 11.45 - 12.30 Uhr *Dr. Dirk Deuster, Klinik für Phoniatrie und Pädaudiologie, Universitätsklinikum Münster:*
Psychosomatische Grundversorgung und fachgebundene Psychotherapie
- Prof. Dr. Christiane Kiese-Himmel, Abt. für phoniatriisch-pädaudiologische Psychologie, Universitätsmedizin Göttingen:*
Why can't you cry baby! Klinisch-psychologische Bausteine in der Betrachtung funktioneller Dysphonien
- Prof. Dr. Frank Rosanowski, Nürnberg*
Psychosomatik in der Phoniatrie und :Pädaudiologie – eine Landkarte mit weißen Flecken
- 12.30 - 13.30 Uhr Mittagspause
und Besuch der Industrie-und Posterausstellung**

Thema 3: Gebietsbezogene Psychosomatik (Forts.)

Hauptvortrag

- 13.30 – 14.00 Uhr *Prof. Dr. Thomas Loew, Psychosomatische Medizin, Universitätsklinikum Regensburg:*
Psychosomatik bei funktionellen Stimmstörungen? Diagnostik und Therapie wider der Orthodoxie
- 14.00 -14.45 Uhr Vorträge zum Thema und Kurzvorträge zum Poster

Im Seminarraum im Audimax:

Workshop (paralleles Angebot)

13.30 – 15.30 Uhr *Christiane Hey, Petra Pluschinski (Frankfurt/Main)*
Fiberoptisch Endoskopische Evaluation des Schluckens (FEES) nach
Langmore-Standard
Durchführung, Interpretation und Scoring
Kursgröße: max. 20 Teilnehmer

In Kursräumen der Akademie für Hörgeräte-Akustik:

Workshops (paralleles Angebot)

13.30 - 14.45 Uhr *Björn Feist, Fa. Oticon:*
Oticon Paediatrics – Ein Gesamtangebot für jeden
Versorgungsschritt“
(E218)

Christiane Schubert, Nazan Yakar, Fa. Phonak:
Berücksichtigung von pädaudiologischen Aspekten bei der
Hörgeräteauswahl und Anpassung
(E302)

Jan Hombach, Mainz:
Erfahrungsaustausch zu den Kinderverträgen
(E301)

14.45 – 15.15 Uhr Pause und Besuch der Industrie-und Posterausstellung

15.15 – 16.15 Uhr Vorträge aus der Industrie

16.15 - 16.45 Uhr Pause und Besuch der Industrieausstellung

16.45– 17.30 Uhr Vorträge zum Thema und Kurzvorträge zum Poster

17.30 Uhr Ende

Ab 17.30 Uhr

„After-Work-Party im Audimax“:

*Treffen mit den Referenten und Verleihung des Rehder
Posterpreises 2014*

*Musikalische Begleitung durch den Jazzchor Lübeck unter der
Leitung von Frau Barbara Rupp*

Sonntag, 21. September 2014

Thema 3: Gebietsbezogene Psychosomatik (Forts.)

08.30 – 09.15 Uhr Vorträge zum Thema und Kurzvorträge zum Poster

Thema 4: Hörimplantate – Elektronik alleine reicht nicht

Hauptvorträge

09.15 - 09.45 Uhr Prof. Dr. Barbara Wollenberg, Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrheilkunde, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein – Campus Lübeck:
Hörimplantate bei Kindern – was heute machbar ist

09.45 - 10.15 Uhr Dipl. Ing. Tobias Rottmann, Hörzentrum Hannover:
Kodierungsstrategien für Cochlea Implantate im Wandel der Zeit

10.15 - 11.00 Uhr Vorträge zum Thema

11.00 – 11.30 Uhr Pause

11.30 -12.00 Uhr Vorträge zum Thema

Schlussitzung

12.15 - 12.30 Uhr Rüdiger Schönfeld: Vorstellung des kommenden Tagungsortes Oldenburg

12.30 - 12.45 Uhr Rainer Schönweiler: Schlussworte

Ca. 12.45 Uhr Ende der Jahrestagung

Copyright

Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von Abbildungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger- und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, behält sich der Verlag vor. Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebungen oder Ausfälle von Veranstaltungen kann von den Herausgebern, Organisatoren und dem Verlag keine Gewähr übernommen werden.

Impressum

Geschäftsstelle der DGPP, c/o Sektion für Phoniatrie und Pädaudiologie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Ratzeburger Allee 160 – D-23562 Lübeck, Deutschland/Germany
E-Mail: sekretariat(at)dgpp.de